

Engagierte Jugendliche gewinnen bundesweiten Wettbewerb für gesellschaftliches Engagement

Die Jugendlichen des Projekts „WhyNot?!-Stories 2021“ haben es geschafft und sich gegen über 60 Mitbewerber*innen durchgesetzt: Aufgrund ihres herausragenden gesellschaftlichen Engagements im Bereich der Jugendengagementförderung gewinnen sie beim CHILDREN Jugend hilft! Wettbewerb. Diese besondere Auszeichnung der Kinderhilfsorganisation Children for a better World führt die Jugendlichen zusammen mit sieben anderen Siegerprojekten zu einem fünftägigen Engagement-Camp nach Berlin (15. bis 19. September). Dort nehmen sie an zahlreichen Workshops teil, vernetzen sich untereinander und entwickeln ihre Projekte weiter. Den Höhepunkt bildet voraussichtlich der feierliche Empfang in Schloss Bellevue durch Elke Bündenbender, Frau des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier.

München, 30.05.2021: „WhyNot?!-Stories 2021“ – Das Projektteam der „WhyNot?!-Stories 2021“ engagiert sich für Engagierte. Sie erstellen kurze kreative Videoportraits von anderen Jugendlichen über deren Engagement. Wichtig ist den Projektmacher*innen den Jugendlichen Anerkennung für ihren Einsatz und eine Plattform zu bieten. Daher veranstaltet das Team nach Dreh der Videos eine Preisverleihung sowie eine Kinopremiere mit den Engagierten in den Hauptrollen. Außerdem hat das Projekt noch ein weiteres Ziel: Die Videos, konkrete Beispiele von Engagement, sollen Jugendliche inspirieren und motivieren, selbst aktiv zu werden.

Mitte Mai hat eine hochkarätige Jury, bestehend aus zwölf erwachsenen und jugendlichen Engagementexpert*innen, getagt und über die Siegerprojekte entschieden. „Es ist beeindruckend, dass die Jugendlichen ihre Zeit verwenden, anderen Engagierten eine Plattform und Anerkennung zu geben. Sie motivieren diese und geben ihnen Peer-to-Peer das Gefühl, etwas Wichtiges und Gutes zu tun“, sagt Jurymitglied und FSJlerin bei CHILDREN Jugend hilft! Ofra Deiglmayr, 18 Jahre. *„Das Projekt liegt wirklich ganz auf der Linie von Jugend hilft!. Die Jugendlichen, die hier mitmachen, zeigen mit Portraits von engagierten Jugendlichen Beispiele für Engagement auf und wollen damit anderen Mut machen, sich auch zu engagieren. Nach dem Motto: Schaut mal her, ist doch gar nicht so schwer! Sie nutzen dabei auch geschickt die eigene digitale Kompetenz der Engagierten, die an ihren Portraits mitwirken“, findet die Sozialforscherin Sibylle Picot.* Die 16-21 Jahre alten Jugendlichen übernehmen bereits in jungem Alter Verantwortung und sind aktive Gestalter*innen für unsere Gesellschaft. Für ihr Engagement sind die Jugendlichen des Projekts auch für den Deutschen Engagementpreis nominiert.

Hintergründe zu Children for a better World

Children for a better World (kurz: CHILDREN) ist eine spendenfinanzierte Kinderhilfsorganisation mit Sitz in München. Die Organisation wurde 1994 von Gabriele Quandt und Dr. Florian Langenscheidt gegründet und verfolgt drei Anliegen: In deutschen Brennpunkt-Stadtteilen setzt sich CHILDREN gegen die Folgen von Kinderarmut ein. Zudem fördert CHILDREN engagierte Kinder und Jugendliche, die mit ihren eigenen Projekten Andere Menschen unterstützen. In den CHILDREN Kinderbeiräten entscheiden Kinder selbst über die Vergabe von Fördergeldern. CHILDREN wurde bereits mit wichtigen Preisen ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Siegerprojekt stellen wir gerne zur Verfügung. Über eine redaktionelle Verwendung würden wir uns freuen.